

Live-Webcast Darshan mit Sri Bhagavan und Deutschland

26. April 2014



Einleitung:

Geliebter Bhagavan, geliebter Lord,
zum zweiten Mal in diesem Jahr heißen wir dich von ganzem Herzen in Deutschland willkommen. Es ist wunderbar und so gut, dich wieder hier zu haben. Bhagavan, danke, dass du uns die Gelegenheit gibst, dich zu treffen, hoch verehrter Paramatma, um Sri Ammas und deinen Segen zu empfangen. Danke, Bhagavan, dass du uns die Heiligen Räume in Deutschland gibst. 17 Heilige Räume haben bisher geöffnet, und es kommen mehr. Großartige Wunder geschehen jeden Tag. Das Leben vieler Menschen ändert sich dramatisch. Gott wird wirklich physisch. Wir fühlen uns so gesegnet. Dieses Mal, Bhagavan, sind wir in großen und kleinen Gruppen überall in Deutschland versammelt. Danke, Bhagavan, dass du geduldig unsere Fragen beantwortest und mit uns meditierst. Wir verneigen uns vor dir. Bhagavan, bitte segne uns und all die Menschen in Deutschland. Im Namen der ganzen deutschen Oneness-Familie: Jai Bolo Bhagavathi Bhagavan Ki Jai!!!

Wir lieben dich Bhagavan! Vielen Dank, Bhagavan!

F1:

Geliebter Bhagavan, du sagst oft, dass Frauen die wahren Anführerinnen der Welt werden und dass die Männer den Gefühlen der Frauen zuhören sollten. Aber die alten Einstellungen, dass die Frau dem Mann folgen soll und auch, dass die Frauen eher passiv sein sollen, scheinen ein großes Hindernis in Beziehungen zu sein. Bitte gib uns Einsichten, um den wahren Platz der Frauen und Männer im Goldenen Zeitalter zu verstehen. Danke, Bhagavan.

A1:

Sri Bhagavan: Die Energien auf dem Planeten ändern sich. Die weibliche Energie steigt an. Es wird so sein, dass Frauen die Anführerinnen im Goldenen Zeitalter werden.

F2:

Geliebter Bhagavan, du lehrst uns mit dem 'Was ist' zu bleiben. Anfangs mit Anstrengung und später spontan und ohne Anstrengung, wenn wir voll erwacht sind. Du sagst, mit dem 'Was ist' zu bleiben ist Meditation. Viele andere Formen der Meditation lehren, dass korrekte Meditation bedeutet, still zu werden. Ist dies ein Widerspruch, oder ist das Bleiben mit dem 'Was ist' die einzig wahrhaftige und echte Art, still zu werden?

A2:

Sri Bhagavan: In Oneness geschieht Meditation, wenn der Meditierende nicht da ist. Das Bleiben mit dem 'Was ist' hilft dir, dorthin zu kommen.

F3:

Lieber Bhagavan, Wenn ich vor dem Sri Murthi sitze und mit Dir kommunizieren möchte, dann ist mein Verstand völlig leer. Kein einziger Gedanke taucht auf, ich genieße einfach nur deine Präsenz. Aber wenn ich versuche, dann zu beten, fühlt es sich so an, als würde mein Mind verzweifelt versuchen, ein Gebet zu erschaffen oder einen Wunsch, der nicht aus dem Herzen kommt. Sehr selten habe ich „echte“ Gebete und es fühlt sich an, als würde jede Zelle meines Körpers beten. Kannst du mir bitte helfen, meine Gebete und die Kommunikation mit dir zu verbessern?

A3:

Sri Bhagavan: Gebete müssen spontan geschehen. Wenn ein Bedürfnis aufkommt, entsteht auch ein Gebet. Du solltest nicht immer *versuchen* zu beten. Gebete müssen spontan geschehen. Nur solche Gebete werden beantwortet.

F4:

Lieber Bhagavan, auf unserem Planeten leben wir in der Dualität – hell und dunkel, gut und schlecht. Aber wir lernen von allen Religionen, dass jenseits unseres Planeten ebenfalls Dualität existiert. Wir kennen sie in Begriffen wie Himmel und Hölle oder Engel und Dämonen. Ich frage mich, wo die Nicht-Dualität ist? Finden wir sie in Advaita?

[Anm.: „Advaita“ ist eine philosophische Richtung aus Indien, die das unteilbare Eins-Sein beinhaltet.]

A4:

Sri Bhagavan: Oneness spricht vom Himmel auf Erden. Dies bedeutet nicht, dass die Welt sich ändert. Es geht darum, dass *du* dich änderst. Wenn *du* dich veränderst, scheint die Welt anders zu sein. Die Welt wird der Himmel für dich. Die Welt ist dieselbe, aber sieht anders für dich aus. Wenn dies geschieht, endet jede Dualität. Die Welt sieht perfekt aus so wie sie ist.

F5:

Geliebter Bhagavan, als ich das Erwachen bekam, war ich in vollkommener Glückseligkeit und Dankbarkeit. Nach einiger Zeit Zuhause, nahm ich alles wieder als selbstverständlich an. Wie kann ich in dem hohen Bewusstsein der Dankbarkeit bleiben und mir der bedingungslosen Liebe des Göttlichen gewahr sein, um die Verbindung zwischen uns zu intensivieren?

A5:

Sri Bhagavan: Es gibt 30 verschiedene Arten von Heiligen Räumen. Ich weiß nicht, wie viele Arten es in Deutschland gibt. Es gibt Heilige Räume für Transformation und Heilige Räume für Erwachen. Wenn diese Räume entstehen und du diese drei, vier oder fünf Mal besuchst, wird vollständige Transformation in dir geschehen.

F6:

Bhagavan, früher hast du immer wieder betont, dass wir unseren Gott in den Kontext eines guten Freundes setzen sollen, dass wir zu unserem Gott reden sollen wie zu einem guten Freund. In den letzten Jahren hat uns Oneness immer mehr ermutigt, uns vor unserem Gott niederzuwerfen. Z.B. wenn wir die Heiligen Räume betreten, wird uns gesagt, große Demut zu zeigen. Bitte versteh mich nicht falsch, wenn ich das sage, aber ich habe keine Freunde, vor denen ich mich niederwerfe oder auch nur mich verbeuge. Ich bin immer mehr verwirrt. Manchmal habe ich wirklich Lust, mich niederzuwerfen, aber manchmal fühle ich mich mehr danach, mich einfach vor meinen Altar zu setzen und loszureden mit, ja, wie mit einem guten Freund. Könntest du bitte erläutern, wie ich die zwei Dinge, die du uns gelehrt hast, verbinden kann? Danke.

A6:

Sri Bhagavan: All dies ist nur am Anfang. Wenn du und dein Gott erst einmal Freunde geworden seid, geht ihr zusammen spazieren, redet zusammen, esst zusammen, spielt zusammen, habt Spaß miteinander. Dies ist etwas völlig anderes. Du und dein Gott werdet tatsächlich Freunde, und es gibt keine Gebete mehr. Du äusserst nur noch deine Bedürfnisse. Dies ist eine völlig andere Beziehung als alles, was du über Gott gedacht hast. Es gibt Fälle in Indien, wo eine Person mit ihrem Gott zusammen ins Kino gegangen ist. In einem anderen Fall ist eine Person mit ihrem Gott in ein Gasthaus gegangen und sie haben etwas zusammen getrunken. Alles kann zwischen Freunden geschehen.

F7:

Lieber Bhagavan, kürzlich sagtest du, dass Oneness sich um unsere Fülle und Wohlstand kümmert. Dies sei der Fokus für dieses Jahr. Du sagtest, wir sollen in die Heiligen Räume gehen und um Wohlstand bitten, und dann sagt uns das Göttliche, wann das Geld kommt. Manchmal fühle ich mich eng verbunden mit dem Göttlichen. In diesem Zustand habe ich überhaupt keine Wünsche. Aber oft sind Wünsche unerfüllt, und ich verliere die Verbindung und das Vertrauen zum Göttlichen. Was kann ich tun, um Vertrauen und eine starke Verbindung zum Göttlichen zu haben?

A7:

Sri Bhagavan: Du musst erst in einen Heiligen Raum gehen, in dem dein Karma bereinigt wird. Dann gehe in einen Heiligen Raum, wo deine Programmierung verändert wird. Dann gehe in einen Heiligen Raum, wo deine Ahnen befreit werden. Dann gehe zu einem Heiligen Raum, in dem Geld gegeben wird. Du musst dieser Sequenz folgen. Wenn es diese Heiligen Räume in Deutschland nicht gibt, wird es bald geschehen.

F8:

Lieber Bhagavan, wir kümmern uns um junge Leute, die so viel Hilfe brauchen. Sie sind unsicher und können die Macht der Medien, Computerspiele, Alkohol und Drogen nicht bewältigen. Sie fühlen sich so verloren. Wir geben viel Deeksha, aber wenn wir mit Einzelnen arbeiten, fühlen wir uns oft hilflos. Was können wir tun?

A8:

Sri Bhagavan: In Indien gibt es Heilige Räume ausschließlich für die Jugend. In diesen Räumen geschieht Segnung und die Jugendlichen werden vollkommen transformiert. In Indien gibt es auch Heilige Räume für Kinder, die von Kindern betrieben werden. Dies alles wird auch bald in Deutschland geschehen.

F9:

Geliebter Sri Bhagavan, im letzten Webcast-Darshan mit Deutschland sagtest du, wenn unser Gott physisch werden soll, dann sollen wir wie Kinder werden, nicht uns selbst verurteilen und uns so akzeptieren, wie wir sind. Immer noch scheinen viele Menschen Schwierigkeiten damit zu haben, in diesem kindlichen Zustand zu sein. Wie können alle Hindernisse beseitigt werden, damit wir unser physisches Göttliches erfahren können? Danke dir, geliebter Vater.

A9:

Sri Bhagavan: Wie ich zuvor sagte, musst du erst in einen Heiligen Raum gehen, in dem dein Karma bereinigt wird. Dann gehe in einen Heiligen Raum, wo deine Programmierung verändert wird. Dann gehe in einen Heiligen Raum, wo deine Ahnen befreit werden, und dann gehe zu einem Heiligen Raum, in dem dein Gott physisch wird. Du musst in den Karma-Raum, den Programmierungs-Raum, den für die Befreiung der Ahnen, und dann wird dein Gott physisch. Wenn du in den Heiligen Raum gehst, in dem dein Gott physisch wird, wirst du deinen Gott zu dir Nachhause einladen, und dein Gott wird definitiv mit dir Nachhause kommen und bei dir bleiben.

F10:

Liebster Bhagavan, viele Menschen erfahren Heilung, Befreiung, Fülle und Göttliche Liebe in den Heiligen Räumen. Es fühlt sich so an, als hätten wir nun alles hier in unserem Land. Warum müssen wir immer noch zum Vertiefungskurs nach Indien kommen?

A10:

Sri Bhagavan: Tatsächlich müsst ihr nicht nach Indien kommen. In Indien haben wir die Oneness Universität so wie ihr eine medizinische Universität oder eine technische Universität habt. Genauso wie man zur Universität geht und seinen Akademikerabschluss oder seinen Bakkalaureus oder einen Doktorgrad erwirbt, so kommt ihr nach Indien zur Oneness Universität, um ein Trainer, Advanced Trainer, Oneness Lehrer, spiritueller Lehrer, spiritueller Meister, großer Meister zu werden. Ansonsten bekommt ihr alles, was ihr möchtet, in eurem Land, in den Heiligen Räumen und von den Trainern. Eure Trainer und Heiligen Räume geben euch alles, was ihr möchtet.

F11:

Lieber Bhagavan, wir lernen, dass der Special Deepening die Menschen vorbereitet, spirituelle Lehrer zu werden. Was ist so besonders an diesem Vertiefungskurs?

A11:

Sri Bhagavan: Der Spezielle Deepening führt dich näher zu Gott und bereitet dich vor, ein spiritueller Lehrer und spiritueller Meister und schließlich ein großer Meister zu werden.

F12:

Liebster Bhagavan, kannst du uns bitte die Bedeutung des "Jai Bolo"-Gebetes erklären? Danke, Bhagavan.

A12:

Sri Bhagavan: Das "Jai Bolo"- Gebet wurde vom Paramatma gegeben, das ist Gott, der physisch wird. Und uns wurde gesagt, dass Er besonders schnell auf dieses Gebet antwortet. Probiert es aus und seht, was geschieht..

Guide: Bhagavan, sie möchten alle einen besonderen Segen und möchten auch mit Bhagavan meditieren.

Sri Bhagavan: Aller Segen für euch.

Transkription und Übersetzung für die Oneness Gemeinschaft:

Marianne Krüger-Janus, Petra Schulz, Torsten Landmann

Veränderungen des Dokumentes betreffend Layout und Inhalt sind nicht gestattet.
Vielen Dank.